

## Fortbildungsangebot für Anleitungen in Beschäftigungsgesellschaften

### **Sie arbeiten**

in Sozialbetrieben und tragen dazu bei, dass Arbeitslose eine Chance erhalten, sich in die Arbeitswelt zu integrieren. Dies geht aber nur, wenn Sie auch Aufträge haben und diese für Auftraggeber und Kunden zufrieden stellend erledigen. Die Arbeitsmarktreform hat die Rahmenbedingungen für Ihre Arbeit erschwert; Ihre Beschäftigten werden von ARGE n und Jobcentern in der Regel in Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwand zugewiesen, d.h. Ihr Personal hat keinen Arbeitnehmerstatus. Praktika, die früher vor die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung geschaltet werden konnten und eine bessere Personalauswahl erleichterten, entfallen. Kürzere Laufzeiten der Maßnahmen erhöhen zusätzlich die Fluktuation.

Zusätzlichkeit und öffentliches Interesse als Anforderungen öffentlich geförderter Beschäftigung hin oder her: Im Interesse der Personalförderung (Beschäftigungsfähigkeit und Vermittlungschancen verbessern), aber auch aus Gründen der Finanzierbarkeit, sind Arbeitsgelegenheiten möglichst marktnah und effizient zu gestalten. Damit stehen Sie vor der herausfordernden Aufgabe, mit relativ leistungsschwachem und häufig wechselndem Personal möglichst hohe Produktivität zu erreichen.

### **Wir bieten**

Ihnen mit der Fortbildung einen systematischen Einstieg in einen und Verbesserungsprozess, der ihnen hilft, unter Berücksichtigung Ihrer Erfahrungen den Spagat zwischen Beschäftigungsförderung und Marktbeteiligung zu meistern. Der Schwerpunkt des **Basistrainings** (zweimal zwei Tage) liegt in der Personalführung. Auf Wunsch können die Inhalte **weiterführender Module** wie z.B. Zeitmanagement, Arbeitsorganisation, didaktische Methoden bei der Qualifizierung mit Ihnen vereinbart werden.

### **Basistraining I: „Souverän leiten unter schwierigen Bedingungen“**

- Anforderungen an die Personalführung bei Beschäftigten mit unterschiedlichem Leistungsniveau, niedriger Motivation und häufigem Wechsel
- Methoden der Personalführung, wenn das Personal keinen Arbeitnehmerstatus hat
- Gesprächsführung: Sicher, motivierend und zielgerichtet

Bei den praktischen Übungen orientieren wir uns an Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag. Angesichts hoher Fluktuation wollen wir insbesondere die Einstiegsphase in den Blick nehmen und Standards mit Ihnen entwickeln, die die Einarbeitung verbessern und Abbrüche reduzieren helfen.

### **Basistraining II: Mit Störungen und Konflikten konstruktiv umgehen**

Hier haben Sie zunächst Gelegenheit, Ihre Erfahrungen in der Umsetzung des Gelernten aus dem Basistraining gemeinsam zu reflektieren und ggf. neue Fragestellungen für das weitere Training zu entwickeln.

Störungen und Konflikte gehören zum Berufsalltag. Immer wieder stoßen Sie auf Widerstände, Anweisungen werden falsch oder nicht befolgt usw. Das kostet Kraft und Zeit. Im Konflikttraining lernen Sie

- Mit eigenem Ärger oder Wut besser umzugehen
- Eigene Ansprüche zu formulieren und z.B. mit dem Beschäftigten abzustimmen
- Konsequenzen eindeutig zu formulieren
- Mit Kritik konstruktiv umzugehen

Ziel ist die Steigerung Ihrer Handlungsfähigkeit. Die inhaltliche Ausgestaltung setzt an Ihren Fragen und Problemen aus dem Arbeitsalltag an. Sie üben Regeln für den Umgang mit schwierigen Situationen ein und erhalten ergänzend theoretische Tipps sowie Arbeitsmaterialien.

**Trainerin**

Sabine Müller, Geschäftsführerin von weiterbildung live, Kommunikationstrainerin und Beraterin in WQManagement – wertorientiertes Qualitätsmanagement

**Termine**

05./06.10.06 und 09./10.11.06, jeweils 9 -17 Uhr

**Ort**

voraussichtlich in Offenbach oder Bad Vilbel. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Anreiseskizze und bei Bedarf Hinweise auf günstige Übernachtungsmöglichkeiten.

**Teilnahmebedingungen**

Veranstalter der Fortbildung ist das von der GOAB verantwortete Teilprojekt „Gestaltung und Empowerment“ der Entwicklungspartnerschaft „Wandel – Innovation – Botschaft“ (WIB) der bag arbeit. Die Aktivitäten von WIB werden im Rahmen Gemeinschaftsinitiative EQUAL durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Die Teilnahme an den Fortbildungen ist kostenfrei, wenn die Teilnehmenden die Förderbedingungen anerkennen, d.h. bereit sind, einen Gehaltsnachweis für die Ausfallzeit durch die Teilnahme an der Fortbildung einzureichen und für statistische Zwecke Angaben zur Person zu leisten, die anonym verarbeitet werden. Über die Abwicklung werden die Teilnehmenden vor Beginn der Fortbildungen in geeigneter Weise informiert. Der Veranstalter sichert die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften zu.

Es wird ebenfalls von den Teilnehmenden erwartet, dass sie das in der Fortbildung Gelernte im Arbeitsalltag anwenden und den Zeitaufwand dafür dokumentieren.

**Von den Teilnehmenden zu übernehmende Kosten**

Die Kosten für Anreise und Mittagessen sind von den Teilnehmenden zu tragen, ebenso etwaige Übernachtungskosten (in Bad Vilbel z.B. 35 €).

**Anmeldung**

bitte bis **08.09.06**. Rückfragen bitte an: Hilde Simon 069 / 98 64 88 43 [simon@goab.de](mailto:simon@goab.de).

**ANMELDUNG**

**FAX 069 / 86 22 97**

zu den Fortbildungen „Souverän leiten unter schwierigen Bedingungen“ am 05./ 06.10.06 und „Mit Störungen und Konflikten konstruktiv umgehen“ am 09./10.11.06

**Name .....** **Funktion .....**

**Betrieb .....**

**Adresse .....**

**Telefon .....** **Email .....**

**Datum .....** **Unterschrift .....**